



NEUNKIRCHER

ZOO - *logisch!*

2/2014



**Das Affenhaus
im Wandel
der Zeit**



**Ein Rudel
Dschungelwölfe**



**Neuer
Erlebnisbereich:
Tangkoko-Reservat**





In der grünen Oase von Neunkirchen

Ruhige Lage am Waldrand in direkter Nachbarschaft zum Neunkircher Zoo, modern ausgestattete Zimmer, ein reichhaltiges kulinarisches Frühstücksbuffet, großer Konferenzraum mit Multimedia-Ausstattung, gemütlicher Frühstücksraum und schöne Terrasse mit Blick in den Zoo.



- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Parkmöglichkeiten für Hotelgäste direkt vorm Haus
- zentral im Saarland gelegen mit sehr guter Autobahnanbindung
- 17 Einzelzimmer, 21 Doppelzimmer und 2 Suiten
- Zimmerpreise:

Einzelzimmer	59,00 €
Doppelzimmer	90,00 €
Doppelzimmer als Einzelzimmer	69,00 €
3-Bett-Zimmer	105,00 €
Suite	115,00 €

Alle aufgeführten Zimmerpreise verstehen sich pro Nacht und Zimmer (inklusive aller Abgaben und Steuern). Zusätzlich erhalten Sie kostenlos ein sehr opulentes Frühstücksbuffet.

Hotel am Zoo · Zoostr.29 · 66538 Neunkirchen

Tel. 06821-90469-0 · Fax 06821-90469-222

Internet: www.hotelamzoo.de · E-Mail: info@hotelamzoo.de

INHALT

- | | | |
|---|---|--|
| <p>4 Editorial –
Dr. Norbert Fritsch,
Zoodirektor</p> <p>Impressum</p> <p>5 Visitenkarte über die
Landesgrenzen hinweg –
Reinhold Jost,
Minister für Umwelt und
Verbraucherschutz
im Saarland</p> <p>7 Das Affenhaus im Wandel
der Zeit</p> <p>10 „Fantasiewerkstatt“
mit unserem Paten „Max“</p> | <p>12 Umweltminister Jost
besichtigt Neunkircher Zoo</p> <p>13 „LOLA“ rennt !</p> <p>15 Leinen Los !</p> <p>16 Raubtieranlage sucht
Ihresgleichen</p> <p>18 Entdeckungsplan</p> <p>20 Grüne Einhörner auf Reisen</p> <p>22 Ein Rudel Dschungelwölfe</p> <p>24 Neuer Erlebnisbereich:
Tangkoko-Reservat</p> | <p>28 Der Wolf und die (fast)
sieben Geißlein</p> <p>30 Ich glaub´, ich steh´ im Urwald
– Habitat Immersion</p> <p>32 Veranstaltungen 2014
im Neunkircher Zoo</p> <p>34 Eintrittspreise,
Öffnungszeiten und mehr</p> <p>Die nächste Ausgabe
Zoo-logisch !
erscheint zu Ostern 2015
am 2. April 2015</p> |
|---|---|--|

Anzeigen

Heizöl

- modernste Tankfahrzeuge und speziell ausgebildetes Personal
- zuverlässige, pünktliche und saubere Lieferung gemäß Ihren Terminwünschen
- Qualitäts-Heizöl zu äußerst günstigen Konditionen, rufen Sie uns an!

Containerdienste

- Container in den Größen 3 / 5 / 7 und 10 m³ stehen zur Verfügung
- Abholung nach Bestellung/Verladung und ordnungsgemäße Entsorgung der Reststoffe
- moderate Konditionen nach Ihren Bedürfnissen – wir beraten Sie gerne!

Transporte

- 3-Achser
- 4-Achser mit Bordmatic
- Sattel-Hinterkipper mit Alu-Stahl-Mulden in den Größen 24 m³ - 50 m³

Fritz Hitzler
 Wellesweilerstraße 288
 66538 Neunkirchen
 info@fritz-hitzler.de

Tel.: 0 68 21 / 2 41 81 · Fax: 2 41 85
 www.fritz-hitzler.de

SEIT 1885
 WIR BAUEN ZUKUNFT

Produktionsprogramm

Hochbau

- Ingenieurbau
- Fertigteile
- Industriebau
- Schlüsselfertigbau
- Generalunternehmer
- Brückenbau

Tiefbau

- Straßen- und Asphaltbau
- Erd- und Kanalbau
- Rohrleitungsbau
- Gleisbau

Bau-, Roh-, Wertstoffe

- Transportbeton
- Asphalt
- Gussasphalt
- Sand- und Kiesgruben
- Deponien
- Abbruch
- Recycling

Hauptverwaltung

Peter Gross Bau Holding GmbH
 Dudweilerstraße 80
 66386 St. Ingbert
 Tel. 06894 15-0
 Fax 06894 15-219
 info@gross-bau.de

Peter Gross Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG
 St. Ingbert
 Kaiserslautern
 Pfungstadt
 Karlsruhe
 Stuttgart

Peter Gross Bau GmbH
 St. Ingbert
 Frankfurt

Peter Gross Fertigteilwerk GmbH
 St. Ingbert

Bahnbau GmbH
 St. Ingbert

Theisinger & Probst Bau GmbH
 Pirmasens

Bautrans GFR GmbH
 Karlsruhe

Wilhelm Füssler Bau GmbH
 Karlsruhe

Matthias Strobel Bau GmbH & Co. KG
 Pfullendorf

Peter Gross Lux S.à r.l.
 Luxemburg

www.gross-bau.de

LIEBE FREUNDE UND BESUCHER DES NEUNKIRCHER ZOOS !

Anfang Juni 2014 konnte nach langer Zeit der Planung und des Bauens der erste Bauabschnitt der neuen Raubtieranlagen für Schneeoparden, Bären und Rothunde eröffnet werden! Bis kurz vor dem offiziellen Eröffnungstermin um 14.00 Uhr am 5. Juni wurde noch fleißig gearbeitet, um dem Ganzen den letzten Schliff zu geben. Es hat dann Gott sei Dank alles bestens geklappt. Sogar die Schneeoparden waren zu sehen, obwohl sie erst wenige Tage vorher auf ihre neue Außenanlage gelassen werden konnten.



Dr. Norbert Fritsch · Foto: Monsieur de Maurice

Es war in den vergangenen Jahren viel über die neuen Anlagen diskutiert worden. Und es war ein sehr komplexes Projekt: Gleich drei Anlagen gleichzeitig eröffnen! Man konnte es im Zoo schon nicht mehr erwarten. Die Eröffnung war dann für alle Beteiligten auch eine Erlösung. Und jeder war dann erstaunt, was dabei herausgekommen war. Jeder der Beteiligten hatte sich um technische, finanzielle oder tierpflegerische Details gekümmert und den Blick für das Ganze allmählich verloren, zu sehr verstrickt in die eigene, spezielle Aufgabe. Und jeder war dann von dem gemeinsam Geschaffenen doch beeindruckt. Es war besser, größer und schöner geworden als man noch wenige Wochen vorher

gewagt hatte zu hoffen. Der Zoo ist um einen ganzen neuen, modernen, artgerechten und attraktiven Teil reicher geworden.

Ausgangspunkt war ursprünglich die Einsicht gewesen, dass die Bären unbedingt ein größeres und besser strukturiertes Gehege brauchen. Sie haben nun eine komfortable Anlage, die mit ca. 2.500 qm mehr als fünfmal so groß ist wie das alte Gehege, ausgestattet mit zwei großen Badebecken zum Plantschen, Schwimmen und Tauchen, Klettergerüsten und viel Gelände mit Höhenunterschieden, natürlichem Boden und

vielen verschiedenen Gräsern, Kräutern und Beeresträuchern unter hohen Bäumen, mit Plätzen zum Sonnen und schattigen Stellen und so weit auseinander, dass sich die Bären auch einmal aus den Augen gehen können, wenn jeder seine Ruhe will.

Andererseits hatten die Besucher vor allem die Raubkatzen vermisst. Jetzt kann man Schneeoparden, die vorher noch nie im Saarland gehalten wurden, in einer natürlich gestalteten Anlage beobachten. Als weitere Art sind die Rothunde, die „Dschungelwölfe“ in einer sehr großzügigen Anlage untergebracht; sie werden sicher im Rudel auch auf diejenigen ihre Faszination ausüben, die vielleicht noch gar keine richtige Vorstellung von dieser Wildhundart haben.

Bei allen drei Arten in den neuen Anlagen – übrigens entsprechend dem Asienswerpunkt des Neunkircher Zoos alles asiatische Arten - beteiligt sich der Neunkircher Zoo an den internationalen Zuchtprogrammen zur Erhaltung dieser Arten (EEP, ESB), um so seiner Aufgabe im Artenschutz noch stärker nach zu kommen.



Ihr
Dr. Norbert Fritsch,
Zoodirektor

IMPRESSUM

Herausgeber: Neunkircher Zoologischer Garten GmbH · Zoostraße 25 · D-66538 Neunkirchen/Germany
Telefon 0 68 21 – 2 18 53 · E-Mail: zoo@neunkircherzoo.de

Redaktionsleitung: Anne Adam

Redaktion: Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor,
Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik · Anne Adam
Dirk Backes, Obertierpfleger · Henrike Alma Gregersen, Zootierärztin · Florian Becker, Gärtnermeister

Texte und Fotos: siehe Text- und Bildunterschriften

Titelfoto: Monsieur de Maurice

Anzeigenleitung: SRZ Verlag, Saarlouis

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation obliegt dem (Urheberrecht (§§ 1 - 69g) oder aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datensystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die veröffentlichten Anzeigen obliegen urheberrechtlich dem SRZ - Verlag in 66740 Saarlouis. Anzeigen, auch auszugsweise, bedürfen auf jeden Fall der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Bei Zuwiderhandeln wird unverzüglich Strafanzeige erstattet und die Wettbewerbszentrale in 61295 Bad Homburg benachrichtigt.

SRZ - Verlag, 66740 Saarlouis

VISITENKARTE ÜBER DIE LANDESGRENZEN HINWEG

Der Neunkircher Zoo kann sich sehen lassen!

Davon habe ich mich in meiner Funktion als saarländischer Umweltminister aber auch privat schon mehrfach überzeugen können. Die Mitarbeiter des wissenschaftlich geführten Tierparks nehmen ihre Aufgaben und ihre Verantwortung für den internationalen und regionalen Natur- und Artenschutz auf vorbildliche Art und Weise wahr.

Der Neunkircher Zoo ist auch regelmäßig beliebte und abwechslungsreiche Anlaufstelle für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ (FÖJ), das in meinem Ministerium organisiert wird. Seit Einführung dieses Schnupperangebotes zur beruflichen Orientierung für junge Leute gibt es hier regelmäßig mehr Bewerber als freie Plätze. Aktuell gibt es Pläne vor Ort eine Auffangstation einrichten, in der exotische Tiere untergebracht werden könnten, die etwa wegen unsachgemäßer Haltung



beschlagnahmt werden müssen. Diesen Plan unterstütze ich schon von Amts wegen ausdrücklich. Die mögliche Anbindung einer Auffangstation an einen Zoo, der die professionelle Betreuung exotischer Tiere gewähr-

leisten könnte, wäre die fachlich beste Lösung.

Darüber hinaus habe ich mich auch sehr gerne dazu bereit erklärt die Schirmherrschaft über das geplante Tangkoko-Reservat mit dazu gehörigem Korallenriff zu übernehmen, in welchem die bereits jetzt sehr seltenen Schopfmakaken ein neues Zuhause finden würden. Bundesweit ist die vom Aussterben bedrohte Affenart nur in zwei weiteren Einrichtungen zu sehen und damit ein echtes Alleinstellungsmerkmal des Neunkircher Zoos in unserer Region. Es wäre schön, wenn auch Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen würden, diesen geselligen Tieren eine noch schönere Heimstätte hier in Neunkirchen zu geben.

Ihr

Reinhold Jost, Minister für
Umwelt und Verbraucherschutz

Anzeigen

NMG

www.nvg-neunkirchen.de

Wir nehmen Sie mit!

Neunkircher Verkehrs GmbH

Der Saarländische Verkehrsverbund

AUTOGLAS NEUNKIRCHEN

Glasbruch ?

Scheibenaustausch
in 4 Stunden

für alle gängigen
Fahrzeugmodelle

**Ihr Spezialist
rund ums
Thema
Auto-Glas in
Neunkirchen!**

- alle gängigen Scheiben für PKW, LKW und Omnibusse verfügbar
- Anfertigung von Verbundssicherheitsglas für Baumaschinen, Oldtimer etc.
- kostenloser Bring- und Abholdienst sowie Ersatzfahrzeug

Beraten werden Sie von unserem erfahrenen Fachpersonal, das Ihnen auf Wunsch die Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung bei Stein- schlag- Schäden abnimmt und Ihnen bei allen Fragen gern behilflich ist.

Autoglas-Neunkirchen GmbH · Zweibrücker Straße 86 a · 66583 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21 / 98 30 30 · Fax: 0 68 21 / 98 30 10
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

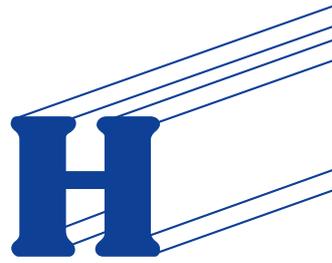
info@autoglas-neunkirchen.de
www.autoglas-neunkirchen.de

Fachgeschäft für

- **Hobby**
- **Reiten**
- **Angeln**



Inhaberin: Petra Nagel
Wellesweilerstraße 90 · 66538 Neunkirchen
Telefon (0 68 21) 2 36 43
Fax (0 68 21) 2 25 93

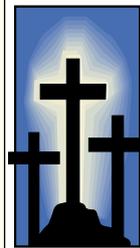


**SCHLOSSEREI
HEIL** GMBH
MEISTERBETRIEB
seit 1930

- Metallbau
- Bauschlosserei
- Schmiede • Geländer
- Gitter • Tore • Türen
- Stahl - Blech -
Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb -
Fachbetrieb nach WHG § 19

Schlosserei Heil GmbH

66540 Nk.-Wiebelskirchen Telefon 0 68 21/5 13 62
Eichendorffstraße 4 Telefax 0 68 21/5 80 68



BESTATTUNGEN

R. MARTIN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung der Formalitäten

Vertragsbestatter des Feuerbestattungsverein e.V.
Römerstraße 122 a - 66540 Wiebelskirchen

☎ **06821 - 95 21 15**

www.Bestattungen-RMartin.de

**Offizieller Ausrüster
großartiger Feste!**



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Inserenten bedanken, die durch ihr Engagement die Herausgabe unseres Magazins „Zoo-logisch“ ermöglichen, um den interessierten Leser über alle Neuigkeiten und Aktivitäten im Neunkircher Zoo zu informieren.

Dies ist ein besonders wertvoller Beitrag, den Neunkircher Zoo in seiner unermüdlichen Arbeit zu unterstützen.

Wir bitten daher unsere Leser, den inserierenden Unternehmen und Einrichtungen besondere Beachtung zu schenken.

DAS AFFENHAUS IM WANDEL DER ZEIT

Über 56 Jahre besteht nun schon das Neunkircher Menschenaffenhaus. Immer wieder wurde die Tierhaltung verbessert und das Haus durch Umbauten zum Wohl seiner Bewohner verändert.

1957 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Baukosten betragen 11,5 Millionen Franken. Das waren umgerechnet rund 98.000 DM. Die Grundfläche betrug ursprünglich 18 x 11 Meter. Wenn man bedenkt, dass die Besucherzahl im Jahre 1957 bei knapp 61.000 lag, kann man sich vorstellen, welche eine Leistung und Kraftaufwand die Stadt Neunkirchen aufbringen musste. Eine Tageskarte für Erwachsene betrug gerade mal 30 Frs. Für Kinder gar nur die Hälfte. Bis 1964 war der Tiergarten am Jedermannsbrunnen städtisch.

Man muss sich mal vor Augen halten, dass zeitgleich auch noch die große Veranstaltungshalle (ich berichte in der nächsten Ausgabe) im Zoo gebaut wurde. Am Heusnerweiher waren die Bauarbeiten zum neuen Hallenbad voll im Gange. Für unsere Stadt damals also ein enormer finanzieller Aufwand.

Gelohnt hat sich der Affenhausbau allemal. Die Tiere konnten qualitativ viel besser untergebracht werden und 1958 zählte man bereits 81.000 Tiergartenbesucher.

Die ersten Bewohner des Hauses waren eine fünfköpfige Rhesusaffengruppe, zwei Kapuzineraffen und verschiedene Papageienarten. Betrat der Besucher das Haus, konnte er eine tolle Wandmalerei mit Urwaldmotiven



erblicken. Um die Ecke sah man die drei Affen-Innengehege vom Besucher durch eine Glaswand getrennt. Dies diente in erste Linie der Hygiene und war zudem auch noch ein wirkungsvoller Sicherheitsabstand. Am Ende des Besucherganges war ein Bienenfenster eingerichtet. Hier konnte man den fleißigen Insekten bei ihrer Honigproduktion zusehen.



Vor dem Haus gab es drei Affen-Außenanlagen. Diese hatten eine Gesamtgröße von 9 x 2,5 Metern.

Damals nicht schlecht – heute unvorstellbar! Ein moderner Zoo entwickelt seine Tierhaltung stets weiter.

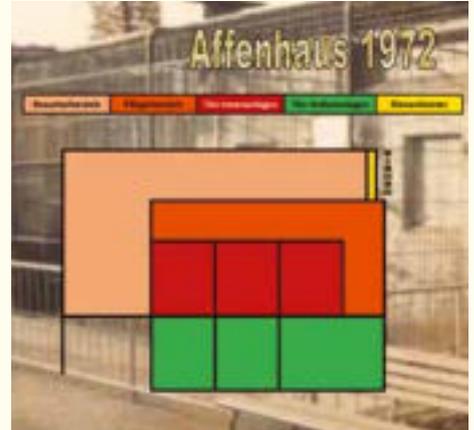
Diese Außengehege waren durch Gitterstäbe begrenzt. Es hat den Vorteil, dass die Affen diese als Klettermöglichkeit prima nutzen konnten. Der Nachteil bei solchen Anlagen ist aber auch, dass unvernünftige Besucher die Tiere ungehindert mit allerlei ungeeignetem Futter in gesundheitliche Gefahren bringen konnten.

Im Herbst 1965 zog dann der erste Schimpanse im Neunkircher Tiergarten ein. Ein Jahr später folgte mit „Ulla“ ein zweites Tier aus der Familie der Menschenaffen.

Dieses erste große Tiergebäude beherbergte aber nicht nur Tiere. Hier waren auch zwei Futterküchen, Sozialräume mit Dusche und WC, Quarantäne und Lagerräume vorhanden. Befeuert wurde das Gebäude zu Anfang mit Kohlen, später dann mit einer Ölheizung und heute mit Gas.

1971 kamen zwei ganz besondere Untermieter in Neunkirchen an. Es waren die ersten Orang-Utans im Saarland. Man war sehr stolz auf „Charly“ und „Else“ (im Saarland natürlich es „Elsje“), konnte man doch sonst solch seltene und besondere Exoten nur in den großen Zoos bewundern. Gestiftet wurden sie von Dr. Kurt Schluppkotten, dem Generaldirektor des Neunkircher Eisenwerks, Aufsichtsratsvorsitzenden vom Zoo, Zoofreund und Zoogönner. Man hat extra dafür einen neuen Bodenbelag und auch eine Bodenheizung verlegt. Beide haben sich prächtig bei uns entwickelt.

Ein Jahr später waren dann die drei kleinen Außenanlagen Geschichte. Diese vergrößerte man um etliche m². Die Gitterstäbe wurden durch sieben große Panzerglasscheiben



ersetzt. Nun gab es zwei kleinere und eine größere Außenanlage zum Spielen und Toben der Affen. Die Zahl stieg rapide auf 211.000 Zoobesucher.

Eine weitere Überraschung gab es dann am 19.10.1976. Unser Orang-Utan Paar hat Nachwuchs bekommen. Gelang so etwas doch nur in den „großen“ zoologischen Gärten der Welt. Weit gefehlt! Die Kleine wurde auf den Namen Greta getauft.

Am 22.10.1976 schrieb die Saarbrücker Zeitung:

„Mit dem Nachwuchs, der sich jetzt einstellte, haben sie gleichsam die Bestätigung für ihre hervorragende Unterbringung erbracht“.

Sehr gerne hätte das Herr Schluppkotten noch miterlebt, doch leider verstarb er am ersten September, genau 48 Tage vor der Orang-Utan-Geburt.



Zwei Jahre später folgte dann der neue Anbau. Für 280.000 DM hat man an der Ostseite des Gebäudes einen neuen Trakt angebaut. Ursprünglich wollte der damalige Zoodirektor Gorillas anschaffen, scheiterte aber leider an der miesen finanziellen Situation.

Man nutzte den Anbau daher als neues Domizil für die Borneo-Orang-Utan-Familie. Die Besucher konnten nun durch die beiden Hauseingänge einen Rundweg machen. Ein Stockwerk darunter fand eine sechsköpfige Mantelpavian Gruppe ihr neues Zuhause.

Die neue große Außenanlage konnte nur mit Pavianen besetzt werden, weil diese gänzlich ohne Dachgitter gebaut wurde. Daher mussten sich die Orangs vorerst mit ihren beiden Innengehegen begnügen.

Leider beachtete man nicht, dass Paviane ebenso sehr gute Kletterer sind. Kaum auf

Aus den schon bestehenden drei Außenanlagen am alten Haus entfernte man eine Zwischenwand und hatte somit nur noch zwei Außenanlagen. Hier wohnten nun die Schimpansen und Rotgesichtsmakaken.

Die Besucherhalle wurde ebenfalls umgebaut. Es entstanden fünf Terrarien und zwei größere Volieren, die zunächst von Chinchillas und nebenan von Ginsterkatzen bewohnt wurden. Die Besucher konnten nun durch einen Rundgang durch das Haus gehen, ausruhen und dem lustigen Spiel der Affen zuschauen.

1981 gab es dann wiederum Grund zur Freude. Schimpansendame „Mixi“ hat ihr erstes Baby bekommen. Ebenso wie 1976 bei den Orang-Utans, gelang dem Neunkircher Zoo auch bei dieser Art die Erstzucht im Saarland.

mann mit großen Backenwülsten zeigte sich als echter Feigling. Er schob seine Frau mit Gewalt durch den Schieber. Erst Minuten später ging auch er an die frische Luft. Frau Sonntag, die damalige Revierleiterin, und ich lachten sehr über diese nicht zu erwartende Situation und freuten uns zugleich über die stark gewonnene Qualität der Tierhaltung.

Im Juni 1994 starb unser Charly völlig unerwartet an Herzversagen. Elsje brauchte natürlich schnellstmöglich einen neuen Partner. Vom Zoo Duisburg traf noch im gleichen Jahr der junge „Malik“ ein. Für die Zwangsgewöhnung installierten wir zusätzlich im Haus eine kleine Box mit Schmusegitter. Beide fanden sehr schnell zueinander und vertrugen sich sehr gut.

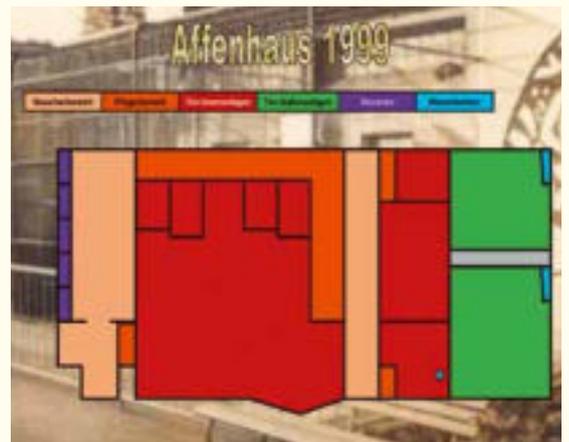
Um den Tieren eine gute und noch bessere „Wohnqualität“ zu geben, entschied man



der Außenanlage, waren diese auch schon sehr geschickt an den Fugen der Backsteine hoch und gingen auf dem Dach des Affenhauses spazieren. Daher musste 1979 die Außenanlage schnellstens überdacht werden. Dies geschah dann auch mit Maschendraht. Die Orang-Utans konnte man

Drei Jahre später gab man die Haltung der Chinchillas auf und pflegte ab nun die aus dem Amazonasgebiet stammenden Weißbüscheläffchen. Dazu baute man zusätzlich zur Innenanlage auch eine kleine Außenvoliere für diese sehr possierlichen Krallenaffen an.

sich das gesamte Affenhaus zu modernisieren und komplett umzubauen. Alle Affen des Hauses mussten daher in andere Tierparks umziehen. Der letzte Menschenaffe, es war die Schimpansendame Katja, zog 1997 ins badische Karlsruhe. Bereits ein Jahr zuvor bezogen die Paviane ihre neue Felsen-



allerdings nicht nach draußen lassen, weil dies der Draht nicht ausgehalten hätte. Und Menschenaffen wollte man auf dem Dach gewiss nicht haben!

Wie schon erwähnt, konnten unsere Orang-Utans bedingt durch die Bauweise, längere Zeit keine Außenanlage nutzen. 1987 änderte man das durch einen Totalumbau der Anlage, die bisher nur von der Pavianfamilie bewohnt werden konnte. Man teilte die Fläche auf, legte wegen dem Gefälle Terrassen an und montierte ein stabiles Gittermattendach. Nun konnten auch Charlie und Elsje endlich nach langer Zeit wieder die Sonne genießen. Wir waren natürlich alle sehr gespannt, wer von beiden wohl als erster den Schritt nach draußen machen würde. Es war urkomisch. Charly ein sehr schöner Orang-

anlage unterhalb der Elefanten.

Nun konnte der Umbau beginnen. Nach zwei Jahren war er vollendet. Am 01.06.1999 übergab der Oberbürgermeister Friedrich Decker dem Zoodirektor Dr. Frank Brandstätter die Schlüssel des Hauses. Man hat sich vernünftiger Weise dazu entschieden, nun nur noch eine Menschenaffenart zu zeigen. Es sollten Orang-Utans sein, allerdings keine aus Borneo, sondern die Unterart aus Sum-



tra. Beide Tiere (Masala und Sitti) kamen aus der Stuttgarter Wilhelma. Ein neuer großer Innenbereich mit zusätzlich vier Schlafboxen entstand. Ebenso eine sehr große und hohe Außenanlage mit etwa 400 m² Fläche, vielen Klettermöglichkeiten und Wasserbecken stehen zur Verfügung.

Der Besucherbereich ist nun kein Rundgang mehr, sondern vielmehr eigentlich zwei Tierhäuser mit verschiedenen Abteilungen.

Der alte Orangbereich diente ab 2001 einer Gruppe indischer Tempelaffen als Quartier. Diese als Hulmans bekannte Langurenart wurde vom Zoo Frankfurt bei uns eingestellt. Es gab recht schnell sehr gute Nachzuchterfolge. Im Nachbargehege zeigten wir Kleinkantschils (Zwerghirsche), später bis 2010 Sumpfmeerschweinchen und schließlich Lisztäffchen. Auch für diese hat man 2002 ein kleines Außengehege angebaut. 2009 war es notwendig geworden, den großen Orang-Utan-Tagesbereich zu unterteilen. Masala und seine neue Frau Noah (im Tausch mit Sitti aus München gekommen) mögen sich leider nicht sonderlich. Es ist halt wie bei uns Menschen. Die Chemie muss stimmen.

Weitere drei Jahre später wurden auf der Reptilienseite des Hauses noch zusätzlich zwei Großterrarien gebaut. Diese sind durch die schöne Einrichtung und Gestaltung zu einem echten Blickfang geworden.

Nun wollen wir 2014 wieder einige Verbesserungen in Angriff nehmen. Nach Abgabe der Tempel- und Lisztaffen, wollen wir diese Gehege wiederum umgestalten. Nach reichlichen Überlegungen gehen die Planungen nun in die Richtung, ein ganz neues Habitat darzustellen. Es sollen zukünftig Schopfmakaken aus dem Schutzgebiet Tangkoko auf Sulawesi in Indonesien hier ihre neue Heimat finden. Diese Art gilt durch Abholzung der Wälder als stark gefährdet.

Liebe Leser, wie sie sich vorstellen können, sind für diesen Umbau einige Gelder erforderlich. Wir freuen uns über jeden Euro, den sie für uns übrig hätten. Ohne Spenden sind solche Vorhaben gar nicht erst möglich. Besten Dank schon mal im Voraus.

Zum Abschluss möchte ich nun noch alle Primatenarten aufzählen, die im Laufe der Zeit unser Affenhaus bewohnen oder bewohnt haben:



Schimpansen:
Bimbo, Mixi, Epona, Katja, Bobby, Ulla, Polli und weitere

Borneo-Orang-Utans:
Charly, Elsje, Greta, Malik

Sumatra-Orang-Utans:
Masala, Sitti, Sayang, Noah, Struppi, Rezeki, Surya



Weitere Vertreter:

Rhesusaffen, Kapuziner, Javaneraffe, Weißhandgibbon (Mecki von 1964-1969), Husarenaffe (1977), Wollaffen, Mandrill, Hulmans, Rotgesichtsmakaken, Totenkopffaffen, verschiedene Pavianarten, verschiedene Meerkatzenarten wie z.B. Grüne und Zwergmeerkatzen, Weißbüschel- und Lisztäffchen.

Noch eine ganz große Bitte an Sie:
Wenn Sie noch ältere Fotos von unserem Zoo haben, würde ich mich sehr freuen, von diesen für unser Zooarchiv Repros machen zu dürfen. Ihre Originale bekommen Sie natürlich umgehend wieder zurück. Jedes Foto zählt. Nur mit Ihrer Hilfe ist es mir möglich, weitere Geschichten aus der Zoovergangenheit zu verfassen. „Heute ist schon morgen Geschichte“

Text und Fotos:
 Dirk Backes,
 Obertierpfleger im Neunkircher Zoo

Quellen:
 Aufzeichnungen von
 Dr. Frank Brandstätter
 Fotosammlung D. Backes,
 G. Haab, L. Schmitt, H. Sonntag
 Saarbrücker Zeitung
 Stadtbauamt Neunkirchen
 Zooarchiv Neunkircher Zoo



HALLO, WIR SIND DIE „FANTASIEWERKSTATT“ MIT UNSEREM PATENTIER „MAX“!

Die „Fantasiewerkstatt“ wurde von dem Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neunkirchen e. V. im März 2014 in den Zoo verlegt und heißt jetzt „Fantasiewerkstatt im Neunkircher Zoo“. Ursprünglich gibt es die Fantasiewerkstatt schon seit mehr als 11 Jahren beim ASB Neunkirchen.

Unser Team besteht aus zwei angehenden Erzieherinnen (Julia und Saskia) und zwei engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen (Yvonne und Ursula). Natürlich gehören auch unsere zehn Kids mit dazu. Wir treffen uns jeden Montag für zwei Stunden. Wir beobachten und lernen viel über die einzelnen

Tiere. Wir gehen auf eine Entdeckungsreise ins Tierreich, zusätzlich gibt es Aktionen im Freien und in der Zooschule. (z. B. Spiel- und Bastelangebote). Für jeden ist etwas dabei. Die Kinder sind zwischen 6 und 10 Jahre alt. Lange wurde überlegt für welches Tier eine Patenschaft übernommen werden soll. Die Entscheidung fiel auf das Shetland-Pony „Max“. Das Foto zeigt unser Patentier und einen Teil des Fantasiewerkstattteams. Auf dem anderen Foto basteln wir gerade im „Entenhaus“ Robben.

Wenn ihr neugierig auf unsere „Fantasiewerkstatt“ seid, könnt ihr uns gerne anrufen. Info's unter: 0 68 21 / 9 22 10. Wir treffen uns immer montags um 15.50 Uhr vor dem Zooeingang. Am Zoofest könnt ihr uns auch persönlich kennenlernen, ihr findet uns bei der neuen Raubtieranlage mit viel Interessantem im Gepäck.

Wir freuen uns von euren Eltern zu hören und euch bald kennenzulernen.

Liebe Grüße
 Euer Fantasiewerkstattteam



Wir mit unserem Patentier „Max“



„Schnipseln“

Anzeigen

Elektro HOBLER



Wilhelm Hobler
Meisterbetrieb

Elektroinstallationen • EDV-Netzwerktechnik
 Antennenanlagen • E-Check

66540 Nk.-Wiebelskirchen • Martin-Luther-Straße 19
 Telefon (0 68 21) 95 20 63 • www.elektro-hobler.de

IBWS

Ingenieurbüro für Bauwesen
WAGNER + SCHÄFER
 Beratende Ingenieure

Beratung, Planung, Statik, Ausschreibung,
Bauleitung, SiGeKoordination

Albert-Schweitzer-Str. 52
66538 Neunkirchen

Tel.: 06821/9822-0
 Fax.: 06821/982230
 e-mail: info@ib-ws.de



Bei viasit gibt's was
Neues zum Schaukeln...

viasit[®]

Den Pendelschalenstuhl
re-pend!



Den müssen wir uns ansehen.

www.viasit.com | Made in Neunkirchen

DAS ETWAS ANDERE RESTAURANTERLEBNIS

Internationales Spezialitätenrestaurant am Zoo Neunkirchen,
asiatische, afrikanische und australische Spezialitäten

&

AUSTRALISCHES STEAKHAUS

Kunst, Kultur und Gaumengenüsse

Wechselnde Kunstausstellungen & Konzerte



WONGAR[®]
AM ZOO
NEUNKIRCHEN

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:00
(Küche bis 22:00)

Samstag & Sonntag: 12:00 - 23:00 (Küche bis 22:00)

WONGAR AM ZOO NEUNKIRCHEN

Zoostraße 27, 66538 Neunkirchen

<http://www.wongar-nk.de>

Tel.: 0162 9580550



UMWELTMINISTER JOST BESICHTIGT NEUNKIRCHER ZOO...

...Land denkt über die Einrichtung einer Auffangstation für exotische Heimtiere nach.

Für beide Seiten war es offensichtlich eine angenehme Begegnung: Die beiden Asiatischen Elefanten Rani und Buria nahmen die Leckerbissen aus Ministerhand gerne entgegen. Umweltminister Reinhold Jost hat gemeinsam mit dem Tierschutzbeauftragten des Landes, Dr. Hans-Friedrich Willimzik, den Neunkircher Zoo besucht. Bei einem Rundgang mit Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch sowie dem Neunkircher Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzenden Jörg Aumann informierten sich die Gäste nicht nur über die Haltung und Betreuung der Tiere. Gesprochen wurde auch über eine Quarantänestation, die der Zoo zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben einrichten muss.

In diesem Zusammenhang stehen auch Überlegungen des Umweltministeriums, eine Auffangstation für beschlagnahmte oder als Fundtiere abgegebene exotische Heimtiere einzurichten. Denn die private Haltung exotischer Tiere hat stark zugenommen und damit auch die Fälle, in denen die

Wegnahme solcher Tiere aus artenschutz-, tierschutz-, oder steuerrechtlichen Gründen erforderlich ist. Bislang ist es den Behörden in der Regel gelungen, die betroffenen Tiere bis zur Klärung der Rechtslage und Rückgabe oder ihrer Veräußerung bei privaten Pflegestellen, in Tierheimen oder der Wildtierauffangstation unterzubringen.

„Die mögliche Anbindung einer Auffangstelle an einen Zoo, der die professionelle Betreuung exotischer Tiere gewährleisten könnte, wäre die fachlich geeignetste Lösung“, so Minister Jost.

Zoodirektor Fritsch signalisierte die grundsätzliche Bereitschaft, die Pläne des Landes für eine Auffangstation zu unterstützen. Wo genau diese Station in welcher Größe errichtet werden kann, darüber wird derzeit diskutiert.

Minister Jost betonte bei seinem Besuch in Neunkirchen die Bedeutung der Zoologischen Gärten für Artenschutz, Forschung, Umweltbildung und Erholung. „Die Aufgaben eines Zoos gehen über die einfache Zurschaustellung wild lebender Tiere weit hinaus. Vor allem Kinder können die Tiere nicht nur hautnah erleben, sie lernen auch, dass

viele dieser Tiere in ihrem natürlichen Umfeld bedroht sind“, unterstrich Jost. „Auch mit Blick auf ihre Erhaltungs-zuchtprogramme sind Zoos sehr sinnvolle Einrichtungen, die es zu unterstützen gilt. Dabei muss natürlich immer darauf geachtet werden, dass die Tiere artgerecht gehalten werden und sich entsprechend wohl fühlen“, so der Minister.

Zoodirektor Fritsch ergänzte: „Mehrere Wiederansiedlungen wie z.B. für Biber und Weißstorch sind stark regional verankert und Motoren für den Artenschutz im Saarland, auch unter Beteiligung des Neunkircher Zoos.“ Jost nutzte den Zoobesuch auch, um Maïke Grunwald und Katharina Filz, die beiden amtierenden Absolventinnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ), zu begrüßen. Der Neunkircher Zoo ist anerkannte Einsatzstelle für das FÖJ, das vom Umweltministerium seit mittlerweile 20 Jahren angeboten wird.

*Text und Foto:
Ministerium für Umwelt
und Verbraucherschutz im Saarland*



„LOLA“ RENNT !

Zweiter Alpakachwuchs in diesem Jahr. Nachdem im März bereits Nachwuchs in der kleinen Herde der südamerikanischen Alpakas verzeichnet werden konnte, war es nun pünktlich zur Fußballweltmeisterschaft in Brasilien am 28. Juni 2014 wieder der Fall.

Dieses Mal kam eine kleine Stute zur Welt, die im Gegensatz zu ihrer komplett schwarz gefärbten Mutter „LUCIA“ ein schwarz-weißes Fell trägt.

Sie wurde auf den Namen „LOLA“ getauft und erkundet schon neugierig mit der Her-

de die großzügige Anlage im Neunkircher Zoo. Vater der Kleinen ist allerdings genauso wie bei ihrer älteren Schwester „LUA“ nicht Neunkircher Zuchthengst „ERNESTO“, sondern der Vater der beiden lebt noch im Tiergarten Straubing, von dort kamen letzten Herbst die erst kurze Zeit trächtige „LUCIA“ und ihre Tochter „LUA“ als Geschenk. Alpakajungtiere kommen nach einer Tragzeit von ungefähr elf Monaten auf die Welt und werden in Südamerika „Cria“ genannt. Dort wurden sie vor über 5000 Jahren in den Hochebenen der Anden aus der Wildform, dem so genannten Vikunja, wegen ihrer feinen Wolle gezüchtet und erfreuen sich

auch in Europa seit Jahren immer größerer Beliebtheit. Alpakas gehören, wie ihre Verwandten die Lamas auch, zu den Neuweltkamelen. Diese besitzen keine Höcker wie zum Beispiel ihre großen Verwandten, die zweihöckrigen Trampeltiere, deren Haustierform auch im Neunkircher Zoo zu finden ist. Alpakas sind auch dafür berüchtigt, dass sie bei Bedrohung Mageninhalt gezielt spucken. „Lola“ hat schon einen Tierpaten gefunden.

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo



Alpakachwuchs LOLA · Fotos: Neunkircher Zoo





Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Typisch Ford:
bewegt alle**

**DER NEUE FORD TOURNEO
COURIER AMBIENTE**

Berganfahrassistent, Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm, Fensterheber, vorn, elektrisch, Schiebepetür, rechts und links

Bei uns für
€ 13.990,-^{1,2}

**DER NEUE FORD TOURNEO
CONNECT AMBIENTE**

Schiebetür rechts und links sowie Heckschwingtür mit beheizbarer Heckscheibe und Wischwaschanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fensterheber vorn elektrisch, Flexibles Sitzsystem

Bei uns für
€ 16.880,-^{1,3}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Tourneo Courier: 6,8 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 124 g/km (kombiniert). Ford Tourneo Connect: 6,4 (innerorts), 5,1 (außerorts), 5,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 129 g/km (kombiniert).



*Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen. ¹Gilt für einen Ford Tourneo Courier Ambiente B660 1.0-I-EcoBoost 74 kW (100 PS). ²Gilt für einen Ford Tourneo Connect Ambiente 205 (L1) 1.0-I-EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) Start-Stopp-System.

Waren Sie schon einmal bei uns?



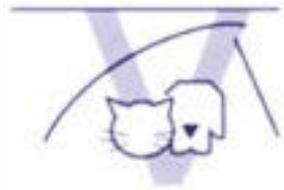
Centrum für Freizeit und Kommunikation der Lebenshilfe g G m b H
Zum Nassenwald 1 | 66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: 06821 95979-0 | Fax: 95979-199

A 8 Ausfahrt Spiesen, dann der Beschilderung folgen.

Tierärztliche Praxis

für Kleintiere und Pferde

Dr. med. vet. Hans-Joachim Götz



Im Teich 1
66459 Kirkel - Limbach
Tel. 0 68 41 / 8 93 96
www.tierklinik-goetz.de

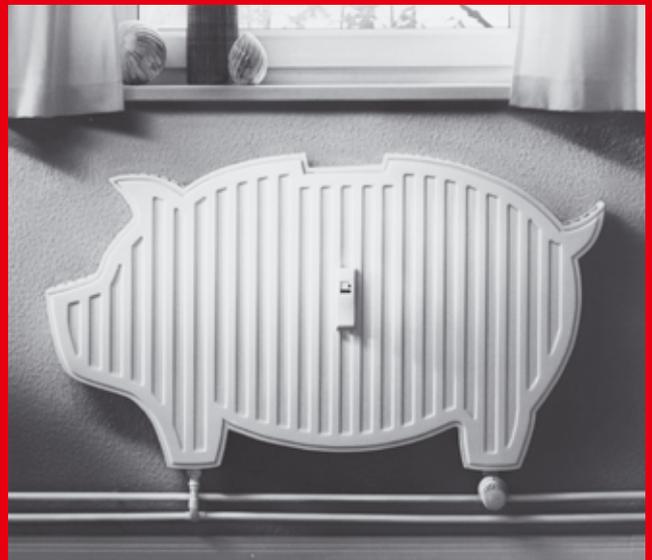


Wir betreuen den Zoo und auch andere Tiere!

Sprechzeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr - Mo., Di., Do., Fr.: 16.00 - 18.00 Uhr
(Do. bis 19.00 Uhr und Sa. von 9.00 - 11.00 Uhr nur mit Termin)

Terminvereinbarung erwünscht
In Notfällen sind wir für unsere Kunden
24 Stunden telefonisch rufbereit.



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Sparen Sie Energie.
Wir helfen Ihnen gerne!

Gut für die Region



www.sparkasse-neunkirchen.de

LEINEN LOS !

NEUE ARBEIT SAAR hat ein besonderes Holzschiff als Beobachtungsplattform im Neunkircher Zoo erbaut.

Nach über 600 Arbeitsstunden hieß es nun pünktlich zu den saarländischen Sommerferien „Leinen los!“ im Neunkircher Zoo. Am umgestalteten maritimen Ententeich gegenüber der Robbenbucht mit den See- hunden entstand nämlich eine besondere Beobachtungsplattform in Form eines be- gehbaren, gestrandeten Piratenschiffes. Durch verschiedene Gewerke und Werk- stätten der NEUEN ARBEIT SAAR (NAS), auch im Rahmen der Bürgerarbeit, wurde ein weiterer, besonders für die kleinen Besu- cher sehr attraktiver Bereich geschaffen. Das 1,2 Tonnen schwere Holzschiff wurde in der Schreinerei der NAS unter Bauleitung von Thomas Kremp aus dem im Zoowald nach- haltig geschlagenem Eichenholz in Spanten- bauweise mit einzeln angepassten Planken zusammengebaut. Als Schwertransport an- geliefert, konnte das komplette Schiff nun an seinem endgültigen Standort den Anker

werfen. Auch ein Mast mit Piratensegeln und klassischem Totenkopf, Wimpelketten in maritimen Farben, eine geheimnisvolle Schatztruhe, direkte Sitzmöglichkeiten an der Reling, ein gedrechseltes bewegliches Steuerrad und eine Galionsfigur mit gefähr- lich wirkendem, bezahntem Piratenentenk- opf fehlen natürlich nicht.

Sowohl die Bürgerarbeiterinnen und – arbei- ter mit Bauleiter Thomas Kremp und auch ih- rem Anleiter Jürgen Schwan selbst als auch Ina Krause-Wollbold und Geschäftsführerin Monika Steffen-Rettenmaier von NEUE AR- BEIT SAAR, sowie die weiteren Vertreterin- nen und Vertreter der an der Bürgerarbeit beteiligten Institutionen, wie Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch als Geschäftsführer des Neunkircher Zoos, aber auch Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Neunkir- cher Zoo GmbH Jörg Aumann, Beigeordne- ter Sören Meng und Gertrud Backes, Amts- leiterin für soziale Dienste von der Kreisstadt Neunkirchen und Stephanie Beicht aus dem Jobcenter Neunkirchen lobten und würdig- ten das wiederum sehr gelungene Projekt

und Engagement aller Beteiligten bei der ersten Schiffstaufe mitten im Neunkircher Zoo.

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo

Noch ist das Piratenschiff namenlos, kreative Vorschläge, die in Zusammen- hang mit dem Thema Zoo, Meer, Küste und auch mit Enten zu tun ha- ben, können noch eingereicht wer- den.

Mehr erfahren Sie auch unter [www. neunkircherzoo.de](http://www.neunkircherzoo.de) und auf der face- book-fanpage des Neunkircher Zoos.

Kontakt:
Christian Andres
Marketing, PR & Zoopädagogik
Telefon: 0 68 21 / 149 13 62
e-Mail: andres@neunkircherzoo.de



Schiffstaufe mit der NAS - Foto: Neunkircher Zoo

RAUBTIERANLAGE SUCHT IHRESGLEICHEN

Am 5. Juni war es endlich soweit: Die Einweihung der Raubtieranlage, Bauabschnitt eins!

Als hätte Petrus es gehnt, dass eine Einweihung im Freien mit Regen wenig Spaß macht, ließ er die Sonne scheinen; fast schon ein wenig zu viel. Und so konnten die

selbst sowie das Ministerium beigesteuert. Auch Herr Rudolf Didas, Ehrenvorsitzender des Zoovereins, war begeistert und ließ es sich nicht nehmen an der Feierstunde teilzunehmen.

Umweltminister Reinhold Jost unterstrich die Wichtigkeit des Neunkircher Zoos, auch bezüglich der Einrichtung einer Auffangstation

für Reptilien, für die der Neunkircher Zoo geradezu prädestiniert ist.

Aufsichtsratsvorsitzender der Zoo GmbH und Neunkircher Bürgermeister Jörg Aumann meinte: „Ich komme gerne hierher“, und erwähnte lobend die Arbeit und Motivation der Zoo-Mitarbeiter.

Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch stellte im Anschluss die Bewohner vor. In der Schneeleopardenschlucht leben Luisa und Sagar, die beiden einzigen Schneeleoparden im Saarland. Wobei beide bis zur Paarungszeit noch getrennt leben. Die Braunbären Ulla-Sophie und Lars, die sich schon etwas länger kennen und zusammen harmonieren, sich aber trotzdem in dem großen Gehege aus dem Weg gehen können. Dr. Fritsch: „Oft ist sie oben, er unten“. Und zum Zeitpunkt der Einweihung die noch einsame Rothunddame Chennai, die schon ein paar Tage später Gesellschaft in Form von mehreren Rothundmännern bekam.

Und dann endlich war es soweit. Das mit tibetischen Gebetsfahnen geschmückte Band wurde durchgeschnitten und der Weg zur Anlage freigegeben.

An diesem Tag standen an diversen Punkten der Anlage Bauleiter Hans-Joachim Heintz, Zootierärztin Alma Gregersen, Obertierpfleger Dirk Backes, Zootechniker Thomas Frank, Zoogärtner Florian Becker, und Raubtierpfleger Marc Busch bereit, um Fragen zum Projekt zu beantworten.



Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch, Umweltminister Reinhold Jost und Oberbürgermeister Jürgen Fried

geladenen Gäste aus Politik, Presse und dem näheren Kreis des Neunkircher Zoos wie Aufsichtsrat, Zooverein mit 1. Vorsitzenden Markus Groß und Mitarbeitern des Zoos, in Sommerlaune das leckere Fingerfood genießen, welches vom Team des Zoo-Restaurants „Wongar“ kredenzt wurde. Den Durst konnte man an ebenso löschen, Tische und Bänke luden zum Verweilen ein.

Aber wie es so schön heißt: Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen, wobei es nun wirklich keine Arbeit war, den informativen Reden zuzuhören.

Neunkirchens Oberbürgermeister Jürgen Fried betonte: „Neunkirchen und der Zoo gehören zusammen“, und berichtete von den Aufwendungen, die für solch ein Großprojekt erforderlich sind. Insgesamt 1,68 Millionen Euro; jeweils 300.000 Euro hat der Zoo



Scheren los: Das Band mit den Emas wird gekappt

Text: Anne Adam

Fotos: Monsieur de Maurice

Info:

Laut Gutachten wird für Schneeleoparden eine Fläche von mindestens 300 Quadratmeter pro Paar gefordert, in Neunkirchen haben die Großkatzen die dreifache Fläche zur Verfügung. Bei den Braunbären sollen es 500 Quadratmeter für bis zu drei Tiere sein, in Neunkirchen hat ein Bärenpaar 2400 Quadratmeter. Die Rothunde können sich auf 2900 Quadratmeter verteilen, so groß sind die beiden Freianlagen zusammen. Insgesamt beträgt die Gesamtfläche über 6000 Quadratmeter.



SRS
Service GmbH

- Landschaftsbau
- Rodungen
- Baumfällungen
- Grünanlagenpflege
- Mäharbeiten
- Häckselarbeiten
- Mulcharbeiten
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- Zaunbau
- Wegébau
- Erdarbeiten

SRS
Service GmbH

Betzentalstraße 47
66369 St. Ingbert
Tel: 06834 / 5909700
Fax: 06834 / 5909708
mail: info@srs-service.de
web: www.srs-service.de

Geschäftsführer:
Michael Baus
Hans Dieter Klemm



**Nicht nur Frösche
lieben Feuchtigkeit.
Auch Ihre Augen.**

**Testen
Sie jetzt**
Biotrue® ONEday
Ein-Tages-
Kontaktlinsen

Für
erfahrene
Frösche
auch als
Gleitsicht!

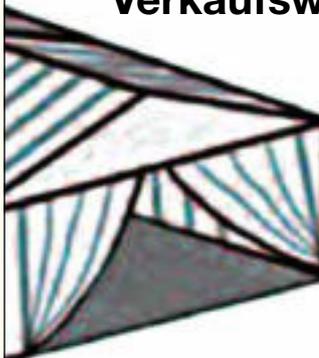
**OPTIC
LUTZ**

Inspiriert von der Natur Ihrer Augen™ -
Die Biotrue® ONEday Ein-Tages-Kontaktlinsen-
Familie für langanhaltenden Komfort

OPTIC LUTZ · Unterer Markt 7 · 66538 Neunkirchen
Telefon: 0 68 21 / 2 77 77

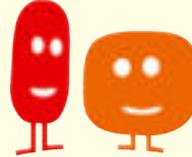
Neuhäusel GmbH
VERANSTALTUNGSSERVICE

Zeltverleih
Verkaufswagenverleih



Taxibetrieb
Kleinbusse bis 8 Personen
Kleintransporte

Hermannstr. 107a · Neunkirchen
Telefon: (06821) 80 60
eMail: neuhaeusel-gmbh@t-online.de



“durch dick und dünn”
Praxis für gesunde Ernährung

Beratung und Therapie

Ernährung

- im Säuglings-, Kinder-, und Jugendalter · in der Schwangerschaft
- im Alltag · bei Gewichtsproblemen · bei Krankheit
- Therapie von Essstörungen bei Kindern und Erwachsenen
- Einkaufstrainings · Kühlschranksanalyse
- Begleitung zu Hause / Hausbesuche
- mentale Unterstützung / Verhaltenstraining

Beratungs- und therapieunterstützende naturheilkundliche Behandlungen:

u.a.

- Schüsslersalze · Pflanzenheilkunde · Orthomolekulare Therapie
- Säure-Basen-Balance · Massagen

Kathrin Raabe
staatl. anerkannte Ernährungsberaterin
Heilpraktikerin

Auf der Adt 28 · 66130 Saarbrücken
Telefon: 0 68 93 / 9 63 92 21 · Fax: 0 68 93 / 9 63 92 05
Mobil: 0163 / 6 51 74 39

Mail: praxis@durchdickundduenn.com
www.durchdickundduenn.com

Termine nach Vereinbarung

ENTDECKU

- | | |
|---|--|
| 1 Maritimum / Ouessant-Schafe | 24 Fasanerie |
| 2 Jedermannsbrunnen und Felsenbecken | 25 Großpapageien (in Umgestaltung) |
| 3 Stachelschweine | 26 Streichelkirchen mit Ziegen, Kaninchen, Hängebauchschweinen und Wellensittichen |
| 4 Falknerei | 27 Reiher und Hornlose Heidschnucken |
| 5 Elefantentempel | 28 Buntmarder |
| 6 Pavianfelsen | 29 Tangkoko-Reservat mit Schopfmakaken und Korallenriff (im Umbau) |
| 7 Schneeleopardenschlucht | 30 Baumstreifenhörnchen und Tragopane |
| 8 Bärenpark | 31 Erdmännchensavanne |
| 9 Rothundwald | 32 Waschbär- und Nerzsumpf |
| 10 Dingos | 33 Wickelbären |
| 11 Timor-Hirsche | 34 Tangkoko-Reservat mit Schopfmakaken und Korallenriff (im Umbau) |
| 12 Afrikanische Savanne mit Giraffen, Straußen und Zebras | 35 Sumatra-Orang-Utans |
| 13 Rudolf-Didas-Haus mit Gundis | 36 Kleine Tropenhalle mit Terrarien |
| 14 Vietnam-Sikahirsche | 37 Ententeich |
| 15 Thüringer Waldziegen | 38 Robbenbucht mit Seehunden |
| 16 Südamerika-Pampa mit Alpakas und Nandus | |
| 17 White Galloways | |
| 18 Shetland-Ponys | |
| 19 Biberteich mit Biberburg und Wassergeflügel | |
| 20 Schaf- und Ziegenbockkloster | |
| 21 Outback mit Kängurus und Emus | |
| 22 Esel und Kamele | |
| 23 Wildbienenhotel | |

- | | |
|-----------|--------------------------------|
| Z | Zooschule (WC) |
| St | Storchenlädchen |
| H | Hüpfburg (zeitweise) |
| K | Kiosk (Imbiss, WC) |
| F | Falknerei-Schänke (Imbiss, WC) |
| GH | Grillhütte |
| MP | Musik-Pavillon |
| GP | Grillplatz |
| E | Elefantenspielplatz |
| ET | Elefantenturm |
| Sp | Spielplatz |



Eingang/Ausgang Nord nach Bedarf geöffnet

Zufahrt
Untere Bliessstraße, OBI

P Zoo



NGSPLAN

Der Neunkircher Zoo ist ständig bemüht, durch vielfältige Erweiterungen den beheimateten Tieren ein artgerechtes Leben zu bieten und benötigt dafür Spendengelder.

Jeder noch so kleine Betrag ist willkommen, jeder Euro zählt. Bankverbindungen:

Sparkasse Neunkirchen:
IBAN: DE68 5925 2046 0000 0037 00
BIC: SALADE51NKS

Bank1 Saar:
IBAN: DE16 5919 0000 0301 3810 00
BIC: SABADE55



Wie Sie uns sonst noch helfen können

Werden Sie Pate!
Suchen sie sich ein Tier in unserem Zoo aus und übernehmen Sie die Patenschaft für ein Kalenderjahr. Ihr Name steht dann auf der Liste am Eingang des Zoo's und auch auf unseren Internetseiten. Sie erhalten von uns eine Patenschaftsurkunde, ein Schild mit Ihrem Namen und eine steuerwirksame Spendenquittung. Auskünfte darüber erhalten Sie montags bis freitags an der Zookasse.

Wie sieht eine Patenschaft aus?

Mit Ihrer Patenschaft übernehmen Sie einen Teil der Kosten für die Pflege des Tieres. Der Beitrag richtet sich nach den durchschnittlichen Futterkosten des jeweiligen Tieres. Als Pate übernehmen Sie keine weiteren Verpflichtungen, haben allerdings auch keine persönlichen Rechte am Tier.

GRÜNE EINHÖRNER AUF REISEN

Europaweites Monitoring der Vietnamesischen Langnasennattern durch den Neunkircher Zoo

Im Jahr 2012 wurden die damals in der deutschen Zoowelt im Neunkircher Zoo noch einmaligen Vietnamesischen Langnasennattern (*Rhynchophis boulengeri*) offiziell vorgestellt und im Juni 2012 konnte auch schon die erfolgreiche deutsche Zooerzucht verbucht werden, so gibt es seit letztem Herbst von einem weiteren Erfolg in der Haltungsgeschichte dieser Art im Neunkircher Zoo zu berichten.



Zuchtweibchen TAM · Foto: Monsieur de Maurice



Erstes *Rhynchophis*-Jungtier am 20.07.2014
Foto: Markus Spies

Auf der letzten Jahrestagung der über 300 wissenschaftlich geführten Zoos des europäischen Zoo- und Aquarienverbandes (EZA) im Oktober 2014 im schottischen Edinburgh wurde in der zuständigen Reptilienexpertengruppe offiziell beschlossen, dass der Neunkircher Zoo zukünftig die in den Mitgliedzoos gehaltenen Vietnamesischen Langnasennattern durch ein so genanntes Monitoring, d.h. die Erfassung, Beobachtung und Überwachung der Bestände dieser Art in den europäischen Zoohaltungen, managt. Als Monitoringexperten wurden Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch



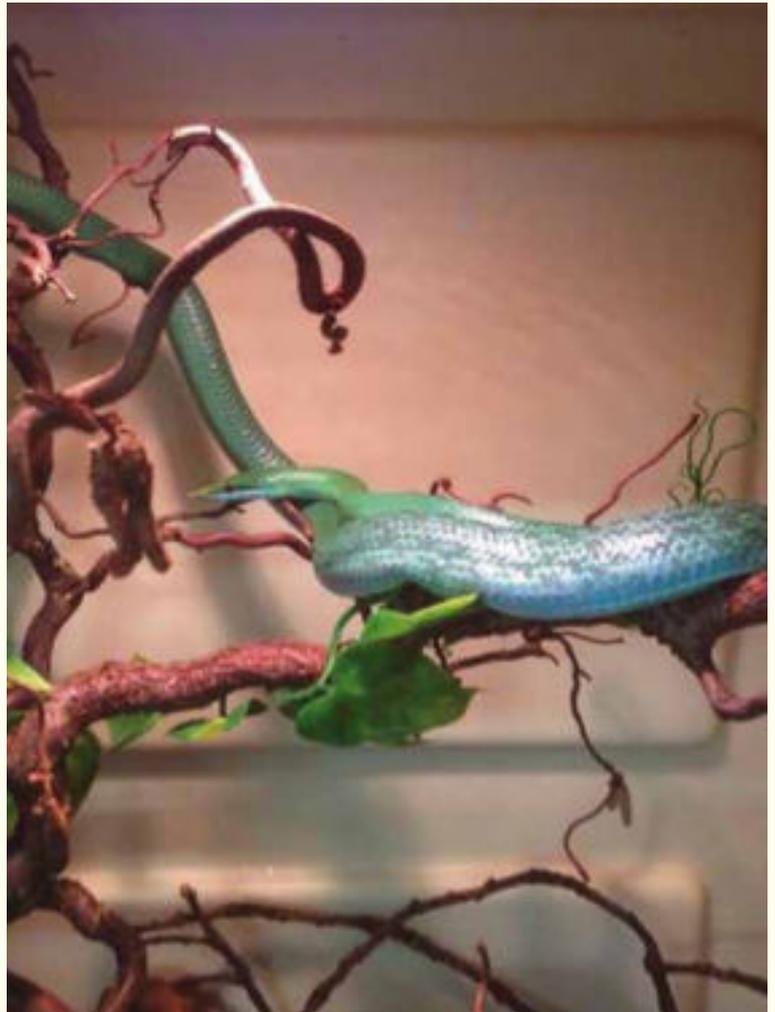
Eine der Neunkircher Zooerzuchten 2012
Foto: Neunkircher Zoo



Zuchtmann Manh-Thien · Foto: Monsieur de Maurice



Alle geschlüpften Rhynchophis-Jungtiere am 25.07.2014 · Foto: Markus Spies



BIAN im Zoo Thoiry · Foto: Dr. Norbert Fritsch

und der Abteilungsleiter für Marketing, PR & Zoopädagogik Christian Andres berufen. Im Rahmen dieses Monitorings sind auch mittlerweile drei der 2012 in Neunkirchen geschlüpften und durch die liebevolle Pflege durch das Neunkircher Tierpflegeteam unter Revierleiter Benjamin Großmüller hinter den Kulissen im Affenhaus aufgewachsenen weiblichen Nachzuchten umgezogen. Die noch jugendlichen Schlangen mit den klangvollen vietnamesischen Namen NGA, BIAN und CUC reisten als Zuchtleihgaben in den deutschen Tiergarten Straubing in Bayern, aber auch in die französischen Zoos in Thoiry und die Ménagerie du Jardin des Plantes in Paris. Weitere interessierte Zoos gab es auch in anderen europäischen Ländern wie Griechenland und Tschechien.

Aktuell leben in den Mitgliedzoos des europäischen Zoo- und Aquarienverbandes wie Helsinki, Rotterdam und Riga im August 2014 insgesamt 79 Einzeltiere dieser faszinierenden Schlangenart. Davon alleine 14 Tiere im Schaubereich und hinter den Kulissen im Neunkircher Zoo. Darunter auch eines der erwachsenen Tiere, der mit einer Länge von 148 cm und einem Gewicht von fast einem halben Kilogramm beeindruckende Zuchtmann MANH-THIEN. Im August übernahm der Neunkircher Zoo

auch noch neun Langnasennattern-Jungtiere im Alter von wenigen Wochen und einem halben Jahr aus der verantwortungsvollen Privatzucht „Die Dschungelbox“ von Markus Spies im baden-württembergischen Schopfheim an der Grenze zur Schweiz, um noch mehr, auch blutsfremde Tiere, in das Monitoring einzubringen. Zuchterfolge sind nämlich immer noch eine Seltenheit, die bisher nur wenigen Zoos wie London, Lodz oder Neunkirchen gelungen ist.

Diese auch Boulenger's Spitznasennatter genannte, ungiftige Schlangenart beeindruckt durch ihren sehr auffälligen, flexiblen Nasenfortsatz, der wie ein Einhorn anmutet, und ihre kräftige grüne Färbung, bei der auch sogar weiße und bläuliche Hautbereiche durchschimmern. Ursprünglich stammt diese bis zu 160 cm lang werdende Art aus Nordvietnam und Südchina und besiedelt dort teils dicht bewaldete subtropische Regionen bis in 2000 m Höhe, wie auch Sträucher und untere Regionen von Bäumen. Diese Tiere sind ausgezeichnete Schwimmer, jagen und erbeuten unter Wasser sogar kleinere Fische.

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo

Quellen:

Brachtel, N. (1998):
Das Portrait: Rhynchophis boulengeri
Mocquard – Sauria, Berlin, 20 (1): 2.

Orlov, N., Ryabov, S., Schulz, K.-D.,
Eine seltene Natter aus Nordvietnam,
Rhynchophis boulengeri Mocquard, 1897
(Squamata: Serpentes: Colubridae),

Sauria, Berlin, 1: 3-8, 1999
Schulz, B. & Schulz, K.-D., Zur Kenntnis, Pflege
und Zucht der Vietnamesischen
Langnasennatter, Rhynchophis boulengeri

Mocquard, 1897, Reptilia 87, NTV 2/2011

Schulz, KD (Hg), Old World Ratsnakes:
A collection of papers, 2013

EIN RUDEL DSCHUNGELWÖLFE



Gehege im Howletts Wild Animal Park bei Canterbury

Asiatische Wildhunde – ein weiteres Erhaltungszuchtprogramm (EEP) im Neunkircher Zoo...

Der erste Bauabschnitt umfasst Gehege für drei verschiedene Arten: Schneeleoparden, Bären und Rothunde bzw. Asiatische Wildhunde. Unter Schneeleoparden kann sich wahrscheinlich jeder etwas vorstellen, auch Bären, zumindest die Braunbären sind allseits gut bekannt. Aber was sind eigentlich Rothunde? Oder Asiatische Wildhunde, wie sie auch genannt werden?

Der Rothund oder Asiatische Wildhund ist eine vollkommen eigenständige Art. Es handelt sich nicht um eine rotgefärbte Hunderrasse. Mit Hunden bzw. deren Stammvater Wolf sind sie zwar verwandt, das heißt sie gehören ebenfalls in die Familie der hundeartigen Raubtiere wie z.B. auch Coyote, Schakal, Fuchs und andere. Sie stellen eine eigene Art dar und kreuzen sich auch nicht mit den anderen Arten.

Rothunde leben in Asien, genauer in Ost- und Südostasien; daher der zweite Name „Asiatischer Wildhund“ – es gibt auch einen „Afrikanischen Wildhund“, ebenfalls eine eigene, aber wieder ganz anders aussehende Art. Der Rothund ist tatsächlich rot gefärbt und erinnert daher an einen Rotfuchs, ist

aber deutlich größer mit 25 bis 30 kg und wesentlich stärker. Er lebt in bewaldetem Gelände, ja sogar in den südostasiatischen Dschungeln. Außerdem lebt er in Rudeln, ähnlich wie Wölfe oder die Afrikanischen Wildhunde, und reißt daher große Beute, meist Hirsche, sogar Wildrinder. Ich nenne ihn deshalb gerne auch Dschungelwolf. Das gibt eine bessere Vorstellung von dem, was

er wirklich ist. Übrigens kommt er auch im Dschungelbuch vor.

Leider gibt es in freier Wildbahn nur noch 2.000 bis 2.500 Rothunde – eine verschwindend geringe Zahl in dem ursprünglich riesigen Verbreitungsgebiet. Das bedeutet, dass er stark vom Aussterben bedroht ist. Sein Überleben in freier Wildbahn ist nicht



Stabil gebaute Transportkisten



Auf geht's nach Neunkirchen

sicher. Darum bemühen sich die Zoos, eine Reservepopulation aufzubauen und weiter im Rahmen eines wissenschaftlich koordinierten Zuchtprogrammes zu erhalten.

Das neue Gehege für die Rothunde ist fast 3.000 qm groß und sehr natürlich strukturiert mit großen Bäumen und viel Unterwuchs. Es wurden extra Klettergerüste in die Anlage integriert, denn Rothunde klettern sehr geschickt auf Bäumen und balancieren mühelos über dünne Äste – so etwas würde man bei Wölfen etwa nicht beobachten. Außerdem haben die Rothunde in ihrem neuen Gehege ein großes Wasserbecken, das bis zu 1,5 m tief ist und 20.000 Liter Wasser fasst. Rothunde gehen nämlich auch gern ins Wasser und können ausgelassen plantschen – auch das sieht man bei Wölfen nicht. Sie zeigen also schon ein ganz eigenes, etwas überraschendes Verhalten für eine Art der hundartigen Raubtiere.

Aber wo bekommt man diese seltenen Tiere her, wenn man ein neues Gehege besetzen will? Natürlich aus anderen Zoos, die sich ebenfalls am Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für Rothunde beteiligen. Ich selbst bin Mitglied im EEP-Komitee für Rothunde und dieses Erhaltungszuchtprogramm wird von der Rothundexpertin Dr. Heike Maisch aus dem Thüringer Zoopark Erfurt europaweit



Er sieht die Sache gelassen

gemanagt. Das Neunkircher Rudel setzt sich für den Anfang zusammen aus fünf Tieren, ein Weibchen und vier Rüden. Das Weibchen Chennai, ursprünglich im französischen Oberterre geboren, kam aus dem Tierpark Berlin-Friedrichsfelde. Chennai war zur Eröffnung der neuen Raubtieranlagen Anfang Juni schon in ihrem neuen Gehege und trat den Besuchern neugierig entgegen. Die vier Rüden waren damals noch in England – die Formalitäten ziehen sich manchmal etwas hin. Aber es war für das einzelne Weibchen sicher von Vorteil, eine Zeit lang sich an das neue Umfeld zu gewöhnen, bevor die Rüden kamen. Man baut solche Rudel bewusst so auf, dass nur ein Weibchen gehalten wird. Ein weiteres würde dem Rangordnungsstress wahrscheinlich zum Opfer fallen. Mitte Juni konnte der Transport dann endlich stattfinden. Der Neunkircher Zoo organisierte den Transport selbst und benutzte ein eigenes Transportfahrzeug. Wenn man Tiere von England auf den Kontinent bringt ist das



„Unsere Fähre“

immer etwas schwieriger und mit mehr Aufwand, insbesondere bürokratischem, verbunden als sonst. Vom Howletts Wild Animal Park bei Canterbury in Südwestengland, der Landschaft Kent, sollten also vier Rüden nach Neunkirchen wechseln. Es waren sehr stabile Transportkisten notwendig, andernfalls kommt man nicht auf die Fähre über den Ärmelkanal. Auch in England haben die Rothunde ein sehr großzügiges Gehege. Über zwanzig Rothunde waren dort; es gab nämlich in diesem Jahr reichlich Nachwuchs. Und man war dort ganz froh, ein paar abgeben zu können für einen Zoo, der nun auch bei dem Zuchtprogramm mitmachen will und eine schöne Anlage zu bieten hat. Mittlerweile sind alle Rothunde – nach Quarantänezeit der Neankömmlinge - zusammen und es bleibt spannend, wie sich aus diesen Tieren ein Rudel formen wird. Wenn es dort Nachwuchs gibt, wird das ein lebendiges Treiben.

*Text und Fotos:
Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor*

NEUER ERLEBNISBEREICH: „TANGKOKO-RESERVAT“ IM NEUNKIRCHER ZOO

Noch dieses Jahr gibt es im Neunkircher Zoo wieder etwas Neues zu entdecken: Im älteren Teil des Affenhauses, in dem in letzter Zeit Zwergotter und Übergangsweise unsere Schneeleoparden gelebt haben, wird es bald Schopfmakaken und ein Riffaquarium zwischen einer Forscherhütte und einem Langhaus zu bestaunen geben.

Schopfmakaken sind eine sehr seltene Affenart, die nur auf der Insel Sulawesi in Indonesien vorkommt. Die Insel ist außerdem als einer der schönsten Tauchorte der Welt bekannt.

Lebensraum Sulawesi

Sulawesi war nie mit dem Festland Südostasiens verbunden, die Insel ist vulkanisch entstanden. Deshalb finden sich hier eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen, die es nirgendwo sonst auf der Welt gibt. Rund ein Drittel der Vogelarten auf Sulawesi und sogar fast zwei Drittel der Säugetierspezies kommen nur dort vor.

Die Korallenriffe um die Insel sind für ihre Einzigartigkeit und ihre Schönheit bekannt und ziehen Touristen und Wissenschaftler aus aller Welt an.

Das für unser Projekt namensgebende Schutzgebiet Tangkoko Duasudara im äußersten Nordosten ist von besonderer Bedeutung.



Anemonenfisch und Kardinalbarsche vor Sulawesi - Foto: Jaina Maryanti



Strand im Tangkoko Duasudara Schutzgebiet
Foto: Henrike Alma Gregersen

deutung. Im küstennahen Regenwald sind viele sehr seltene Tierarten zu beobachten – neben Hammerhühnern und Hornvögeln auch Schopfmakaken.

Schopfmakaken

Schopfmakaken sind eine stark vom Aussterben bedrohte Affenart, die ausschließlich auf Sulawesi natürlich vorkommt. In Deutschland kann man sie, außer im Neunkircher Zoo, in nur zwei weiteren Einrichtungen finden.

Die schwarzen Affen haben bernsteinfarbene Augen und eine auffällige Irokesenfrisur, in ihrer Heimat heißen sie „Yaki“.



Anemonenfisch vor Nord-Sulawesi - Foto: Jaina Maryanti



Schopfmakak – Selbstportrait



Schopfmakak – Selbstportrait

Projektpartner auf Sulawesi

Als wissenschaftlich geführter Zoo möchten wir nicht nur Menschen für Tiere begeistern, sondern auch dort, wo die bei uns gehaltenen Tierarten ursprünglich herkommen, ihre Erhaltung und ihren Schutz unterstützen. In diesem Fall arbeiten wir mit einer Organisation namens Selamatkan Yaki zusammen. Zu Deutsch heißt das so viel wie „Rettet die Schopfmakaken“. Die Organisation hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt: Die charismatischen Tiere sind nicht nur durch kleiner werdende Lebensräume bedroht – sie gelten in ihrer Heimat auch als Delikatesse.

Die Bildungszusammenarbeit mit Schulen und Universitäten sowie die Unterstützung des verantwortungsvollen Ökotourismus gehören zu den Aufgaben der Organisation. Im Neunkircher Zoo kann man bald mehr über die Arbeit von Selamatkan Yaki und alles, was man selber zum Schutz der Schopfmakaken tun kann, erfahren.

Um die Gehege herum...

... ist eine Forscherhütte geplant, von der aus man die Affen beobachten kann – hier wird auch über unsere Projektpartner Selamatkan Yaki informiert. Außerdem wird es ein Bambus-Langhaus geben, in dem Info-Tafeln zu Sulawesi, den Tierarten, die dort vorkommen und der Bedrohung der Lebensräume zu sehen sein werden.

Im Besucherraum im Affenhaus kann man künftig Anemonenfischen und anderen vor Sulawesi vorkommenden Fischarten im Meerwasser-Riffaquarium beim Schwimmen zusehen.

Sie sind gefragt!

Wie unsere Besucher in den letzten Wochen sehen konnten, ist am Gehege schon viel passiert. Da es aber keinerlei Budget für dieses Vorhaben gibt, sind wir bei der Umsetzung allein auf Eigenleistungen sowie Sach-, Material- und Geldspenden angewiesen. Jede Unterstützung bringt den neuen Erlebnisbereich seiner Fertigstellung näher – bitte helfen Sie mit!

Ansprechpartner:

Dr. Norbert Fritsch
Zoodirektor
E-mail: fritsch@nkzoo.de

Henrike Alma Gregersen
Zootierärztin & Kuratorin
E-mail: gregersen@nkzoo.de

Christian Andres
Abteilungsleiter Marketing,
PR & Zoopädagogik
E-mail: andres@nkzoo.de

Spendenkonto

Bank 1 Saar
IBAN: DE16591900000301381000
BIC: SABADE55

Bitte geben Sie bei Spenden den Verwendungszweck „Tangkoko Reservat“ an. Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, teilen Sie uns dies und Ihre Anschrift bitte per Mail mit.

Tierisch herzlichen Dank!

Text: Henrike Alma Gregersen,
Zootierärztin im Neunkircher Zoo

Anzeige



ROBERT RÖHLINGER

EIN UNTERNEHMEN DER
HORNBACH BAUSTOFF UNION.

www.hornbach-baustoff-union.com

- Rohbaustoffe
- Dach & Fassade
- Holz & Bauelemente
- Innenausbau & Putze
- Fliesen & Sanitär
- Gartengestaltung
- Heizöl
- Bau-Fachmarkt
- Energieberatung
- Photovoltaikanlagen

66578 Heiligenwald
Gewerbegebiet Klinkenthal
Tel.: 0 68 21/96 07-0
Fax: 0 68 21/96 07-99

66538 Neunkirchen
Wellesweiler Straße 69
Tel.: 0 68 21/92 03-0
Fax: 0 68 21/92 03-99



NEUNKIRCHER ZOO



© Foto: J. Jockumau



Schirmherrschaft durch
Reinhold Jost,
Minister für Umwelt und
Verbraucherschutz im Saarland

Helfen Sie mit!

ReservaTangkoko
mit
Schopfmakaken & Korallenriff

*...hier bewegt sich
was seit 1926*

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben



© Fotografin: Andreas Würz, per Mail: Minister Jost, Dr. Gudke
© Foto: Florian Becker



© Foto: Andreas Würz

ATAX

WIRTSCHAFTSPRÜFER :: STEUERBERATER

BAHNHOFSTRASSE 48 :: 66538 NEUNKIRCHEN
 TEL. (0 68 21) 999 760 :: FAX (0 68 21) 999 76 340
 E-MAIL: ATAX@ATAX-WP-STB.DE

■ ■ ■ ■



KOMPETENZ FÜR DIE REGION!

WWW.ATAX.EU



Montag bis Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr
und: 14:00 – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Bonussystem: unsere Bonuskarte hilft Ihnen beim Sparen
- Kundenkarte
- Arzneimittelsicherheitscheck
- Persönliche Gesundheitsberatung
- Individuelle Ernährungsberatung und Ernährungskurse
- Bestell- und Botenservice
- Internationale Arzneimittel
- Reisemedizinische Beratung
- Homöopathie für Mensch und Tier
- Kosmetik- und Wellnnessortiment
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Diskrete Inkontinenzberatung
- Diskrete Stomaberatung
- Sammelquittung am Jahresende
- Kostenlose Kundenparkplätze

außerdem:

- Gewichtsmessung mit unserer speziellen Körperfettwaage (BIA-Methode)
- Venenmess- und Hautanalyseaktionen
- Bestimmung der freien Radikale
- Bestimmung Ihrer Blutwerte
 - Blutzucker- und Langzeitzuckerermessung (HbA1c)
 - HDL, LDL, Triglyceridemessung
- Harnsäuremessung („Gicht“)

.. und vieles mehr

6 6 5 3 8 Neunkirchen

Ecke Oberer Markt / Max-Braun-Straße Tel: 21811 Fax: 178434
 info@markt-apotheke-nk.de www.markt-apotheke-nk.de

40 Jahre Aktiv für Ihre Gesundheit



WIR BRINGEN FARBE IN IHR HEIM!

- Freundlich und kompetent
- Fachkundige Beratung
- Zuverlässige Auftragsabwicklung
- Markenprodukte namhafter Hersteller
- Ihr Wunschfarbton zum Mitnehmen dank einzigartigem Farbmischservice
- An jedem Werktag ab 7:00 Uhr für Sie da
- Großer Showroom
- Genügend Parkplätze



UNSER SORTIMENT:

- Baufarben, Lacke, Putze
- Autolacke
- Tapeten
- Bodenbeläge, Laminat, Parkett
- Allergikerfreundliche Produkte
- Energiesparende Wärmedämmung
- Holzschutz
- Problemlösungen gegen Schimmelbefall
- Renovierungswerkstoffe
- Geräte- und Maschinen-Verleih
- Arbeitsschutz- und Hygieneartikel

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Hier sind wir für Sie da:

Ohmstraße 1-3 54292 Trier Tel.: +49 651 14 774-0	Autolacke Ohmstr. 6-8, 54292 Trier Tel.: +49 651 14 62 46-0	Max-Planck-Straße 29 54516 Wittlich Tel.: +49 6571 95 64 61-0	Im Rotfeld 15 66115 Saarbrücken Tel.: +49 681 94 73 99-0
Betzenhölle 25 66538 Neunkirchen Tel.: +49 6821 98 13-0	Südentstraße 2 76709 Kronau Tel.: +49 7253 95 88 0	Hanfer Straße 3 79108 Freiburg-Hochdorf Tel.: +49 761 130 98-0	Antony couleurs 51 route de Wasserbillig L – 6686 Mertert Tel.: 00352 74 86 96



KaGo & Hammerschmidt
premium design



Kunstfelsen



Schaffen Sie sich Ihre eigene Welt!

KaGo & Hammerschmidt ist Spezialist für die naturgetreue Nachbildung von Landschaften aus Kunstfelsen und Textilpflanzen. Unsere Produkte finden sich in Zoos, Wildtierparks, Freizeitanlagen, Sauna- und Bäderlandschaften, als Ladeneinrichtung, aber auch in immer mehr privaten Anlagen.

Machen Sie mehr aus Ihrem Zuhause. Durch täuschend echte Naturstein- und Holzoptiken, in Verbindung mit Textilpflanzen, setzen Sie jeden Gartenteich und Wintergarten perfekt und individuell in Szene.

www.felsen.de

DER WOLF UND DIE (FAST) SIEBEN GEISSLEIN...



...oder

Tauernschecken – eine alte Gebirgsziegen-Rasse im Einsatz in der Landschaftspflege

Schon im vergangenen Jahr trafen sich Vertreter von NABU, Naturlandstiftung, LIK Nord und dem Neunkircher Zoo im Rahmen eines Arbeitskreises mit dem Thema Artenschutz und entwickelten gemeinsam Projektideen. Herausgekommen ist ein Beweidungsprojekt als Kooperation zwischen der Naturlandstiftung bzw. ihren Tochtergesellschaften und dem Neunkircher Zoo mit einer alten und seltenen Haustierrasse, nämlich den sogenannten Tauernschecken.

Die Tauernscheckenziege - kurz auch Tauernschecken genannt - ist eine alte Gebirgsziegenrasse, die optimal an den Lebensraum des Hochgebirges angepasst ist. Diese Ziegen sind außerordentlich robust und trittsicher. Wie ihr Name andeutet, stammen sie aus den Hohen Tauern, dem höchsten Gebirgsstock in Österreich mit dem Großglockner. Sie haben eine Widerristhöhe von 70 bis 90 cm und weisen eine typische braun-weiß-schwarze Scheckung auf. Die Scheckung bietet den Vorteil, dass die Tiere sowohl auf den grünen Wiesen wie auch bei frühen Schneefällen gut im Gelände erkannt werden können.





Für diese Ziegenrasse hatte man sich entschieden wegen ihrer Robustheit und um einen Beitrag zu ihrer Erhaltung zu leisten. Besonders gute Einsatzmöglichkeiten gibt es für die Tauernschecken im Saarland auf den ehemaligen Bergehalden, deren totale Verbuschung man aus Gründen des Naturschutzes verhindern möchte, um den gerade auf diesen besonderen Standorten vorkommenden, seltenen Arten einen Lebensraum zu bewahren und diese typische, offene Kulturlandschaft zu erhalten. Die Tauernschecken, die steinigtes, felsiges und steiles Gelände gewohnt sind, eignen sich hierfür ideal.

Ludger Wolf, Kurator der Naturlandstiftung, hatte einen Züchter bei Afritz am See ausfindig gemacht. Thomas Huber und Monika Pfeiffer, beides Wildbiologen, betreiben dort einen Biobauernhof und halten mehrere alte und seltene Haustierrassen, eben auch die Tauernschecken. Von dort sollten sieben Ziegen ins Saarland umsiedeln; es waren dann leider doch nur sechs – die Zucht klappt eben nicht immer so genau wie bestellt - aber man wollte sowieso zunächst klein anfangen und Erfahrung sammeln.

Mitte Juli dieses Jahres wurden nach langer Vorbereitung die ersten Tauernsche-



cken aus Kärnten ins Saarland gebracht. Mit Unterstützung des Zoos wurde der Ziegentransport durchgeführt. Zunächst kamen die Tiere auf das Hofgut Imsbach bei Theley. Nun werden sie zusammen mit einer Herde von Waldschafen im Saargau bei Felsberg - der Name der Ortschaft deu-

tet schon auf steiles Gelände, Steinbrüche etc. hin - in einem Beweidungsprojekt eingesetzt.

Text und Fotos:
 Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor

ICH GLAUB', ICH STEH' IM URWALD – HABITAT IMMERSION IM NEUNKIRCHER ZOO

Habitat Immersion - Was bedeutet das? Wurden in früheren Zeiten, als die ersten zoologischen Gärten aufkamen, Tiere in reinen Schaukäfigen gehalten, ist man in der heutigen Zootierhaltung bemüht, diese in Gehegen zu zeigen, die sich möglichst nah an deren natürlichen Lebensraum orientieren.

Als Begründer dieser Art der Tierpräsentation gilt Carl Hagenbeck mit seinem Tierpark in Hamburg. Bereits bei dessen Eröffnung 1907 wurden die hier gezeigten Tiere in Gehegen



Blick auf den Pavianfelsen

gehalten, deren Abgrenzungen zumindest für den Betrachter weitgehend unsichtbar waren. Hagenbeck behalf sich hier unter anderem mit versteckten Gräben. Dieser Trick wurde schon in barocken Landschaftsgärten angewandt, um das auf den umliegenden Weiden grasende Vieh aus den Parks der hohen Damen und Herren fernzuhalten. Die Gräben wurden geschickt mit Hecken kaschiert, sodass die Grundstücksgrenzen fließend mit der umliegenden Landschaft verschmolzen und den Garten optisch unendlich erscheinen ließen. Um den Wünschen nach möglichst viel erlebbarer Natur vor der eigenen Haustüre gerecht zu werden, geht der Trend in der Gehegegestaltung zum „betretbaren Wohnzimmer“ von Biber, Bär und Co. Das heißt, der Mensch möchte möglichst tief eintauchen in den Lebensraum der Tiere. Er möchte, zumindest gefühlt, mitten im Gehege stehen. Während sich dieser Wunsch bei Zwergziegen noch relativ unbedenklich verwirklichen lässt, bringt der direkte Kontakt mit Bären oder Schneeleoparden mindestens einen Krankenhausaufenthalt mit sich.

Hier bleibt nur die Möglichkeit, den für den Besucher gefahrlos zu betretenden Raum mög-

lichst nah am Gehege orientiert zu gestalten. Dies gelingt am Besten, wenn sich bestimmte Gestaltungsmerkmale in den Besucherbereichen wiederholen. So vermitteln beispielsweise Pflanzen, die sich sowohl in der Anlage als auch außerhalb wiederfinden, den Eindruck, man bewege sich im gleichen Areal wie das Tier auf der anderen Seite der Absperrung. Im Idealfall nimmt man diese als solche allerdings erst gar nicht wahr. So können statt Gitterstäben optisch weniger auffallende Begrenzungen wie Gräben, Panzerglasscheiben, Kunstfelsen, Baumstämme, etc. eingesetzt werden.



Schneeleopardenschlucht außen

Hier werden der gestalterischen Phantasie lediglich durch die Geländetopographie oder durch limitiertes Budget Grenzen gesetzt.

Je weniger die Begrenzungen vom Menschen wahrgenommen werden und je mehr er sich in den Lebensraum der Tiere hineinversetzt fühlt, desto spannender wird der Zoobesuch. So zum Beispiel wenn die Giraffenköpfe über einer Graslandschaft auftauchen oder die Rotunde im Bambuswald plötzlich auf der anderen Seite der Glasscheibe zum anfassen nah umherstreifen.

Da viele Tiere in der Wildbahn zwangsläufig der Umgestaltung ihrer Umwelt durch den Menschen ausgesetzt sind, bleibt vielen Arten nur, sich als Kulturfolger einen Lebensraum mit uns zu teilen. Auch dies wird bei der Gestaltung vieler Gehege mit einbezogen. So kann man in einigen Zoos Affen in einer verlassenem Dschungelruine oder Wanderratten in nachgebauten Ausschnitten der Kanalisation beobachten. Im Neunkircher Zoo sind zum Beispiel die Schneeleoparden in der Nähe einer original kirgisischen Filz-Jurte unterwegs, die Elefanten findet man in einem an der Architektur eines asiatischen Tempels orientierten Stallgebäude.

Der im Umbau befindliche Teil des Affenhauses wird einem Indonesischen Dorf mit Bambushütten nachempfunden.

In solchen Ersatzlebensräumen kann im Zoo besonders gut auf die Bedrohung der Tiere in ihren ursprünglichen Lebensräumen durch den Menschen aufmerksam gemacht werden. In den oben genannten Bambushütten findet man Informationen über die Abholzung der Regenwälder für die Palmölproduktion und in den Höhlen der neuen Raubtieranlagen über Wilderei.



Schneeleopardenschlucht innen



Kirgisische Jurte

Außerdem werden die Tiere in einer ansprechend und abwechslungsreich gestalteten Umgebung dazu animiert, ein möglichst natürliches Verhalten zu zeigen. So steigt nicht nur der Bildungswert eines Zoobesuchs, sondern auch der Erlebniswert zusätzlich zur Lebensqualität der Tiere.

Wenn sich also beim nächsten Zoobesuch die Tiere nicht direkt zu erkennen geben, weil sie in der Vegetation oder zwischen den Steinen zu gut getarnt sind, genießen Sie doch einfach solange Ihren Kurzurlaub im Himalaya oder der Serengeti!

Text und Fotos:
Florian Becker, Zoogärtner im Neunkircher Zoo



Man kann was ändern...

www.kempf-gmbh.com

Tel +49 681 94836-0 Fax +49 681 94836-36 E-Mail info@kempf-gmbh.com

Kempf Aussenanlagen Neuhauser Str.16 66115 Saarbrücken

KEMPF
AUSSENANLAGEN



**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben
mit dem NABU.
Mach mit!

www.NABU-Saar.de



Kreisstadt Neunkirchen 

Industriekultur erleben
Hüttenwegsführungen mit Hochofenbesteigung



Erwandern Sie die Industriegeschichte unserer Stadt
mit fachkundiger Begleitung

Regelmäßige Führungen
März - Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr und
jeden 3. Sonntag, 15 Uhr
Treffpunkt: Stummsche Reithalle

Individuelle (auch fremdsprachige) Führungen auf Anfrage

Buchungen unter Tel. (06821) 202-122 oder 202-0

... hier bewegt sich was !

Veranstaltungen 2014

6. / 7. September 2014 Tierische Zootage - Zoofest

14. September 2014 AOK-Familientag

31. Oktober 2014 Halloween – Schaurig schöner Gruselspaß

24. Dezember 2014

Tierische Weihnachten – Winterliche Tour durch den Neunkircher Zoo

Vorträge der DGHT Regionalgruppe Saar-Pfalz

3. Oktober 2014

„Die schönste der Schönen - Haltung und Zucht der Strahlenschildkröte *Astrochelys radiata*“ von Peter Fritz

7. November 2014

„Das Schildkrötenjahr – Das Leben der mediterranen Landschildkröten im Jahresverlauf“ von Michael Wirth

Ferienprogramm 2014

Herbstferien:

Montag, 20. Oktober – Freitag, 24. Oktober, sowie Montag, 27. – Freitag, 31. Oktober

10.00 - 12.00 Uhr – Treffpunkt am Haupteingang
Kurzerlebnisführungen, tierischer Bastelspaß und vieles mehr für Kinder und Jugendliche. Voranmeldung nur für Gruppen ab 5 Personen. Telefon (0 68 21) 91 36 33

Für das Herbstferienprogramm, sowie für die öffentlichen Führungen ist nur der Eintrittspreis zu zahlen.

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung des Neunkircher Zoos – Zooverein e.V. und der Sparkasse Neunkirchen.

Anzeige

5. Dezember 2014

Jahresabschluss (für alle, die sich unserer Regionalgruppe verbunden fühlen; Treffpunkt: Zooschule des Neunkircher Zoo; 19.30 Uhr; Anmeldung unbedingt erforderlich!)

Alle Vorträge finden in der Zooschule an der Robbenbucht im Neunkircher Zoo statt. Der Eintritt kostet 2,50 Euro für DGHT-Mitglieder, 3,00 Euro für Nichtmitglieder. Bitte benutzen Sie die Eingangstür am Drehtor/Notausgang unterhalb des Haupteingangs in der Zoostraße 25. Beginn ist 20.00 Uhr, der Einlass ist ab 19.30 Uhr.



Spielen im Dschungel!

Automaten. Poker. Gastronomie.

Fernstraße 51 • 66538 Neunkirchen
(direkt an der Autobahn-Anschlussstelle NK-Oberstadt,
Nähe Mercedes & Shell Tankstelle)





Kindertagesstätte Villa Winzig

**Neunkirchen, Möwenweg/
Ecke Kleiberweg**

Tel. 06821/1 47 58

E-Mail: kita@villa-winzig.de

www.villa-winzig.de

Die aktive Mitarbeit der Eltern und die gute Zusammenarbeit mit den Eltern sind für uns sehr wichtig.

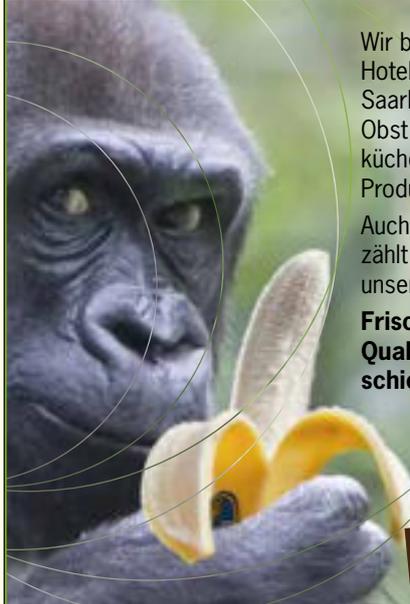
- 45 Plätze, davon 20 Krippenplätze ab 9 Monate und 25 Kindergartenplätze
- 1 Krippengruppe, 1 gemischte Krippen- und Kindergartengruppe, 1 Kindergartengruppe
- modernes, familienfreundliches Konzept
- tägliche Öffnungszeiten von 7 bis 18 Uhr
- nur wenige Schließtage während des Jahres
- großes Außengelände

Besuchen Sie unsere Einrichtung und lassen Sie sich von der professionellen, engagierten und liebevollen Betreuung der Kinder überzeugen.



Cycle of Freshness

Täglich frisch und tierisch lecker!



Wir beliefern die Gastronomie, Hotels sowie Großküchen im Saarland täglich mit frischem Obst & Gemüse sowie mit küchenfertigen Convenience-Produkten.

Auch der Zoo in Neunkirchen zählt seit vielen Jahren zu unseren Kunden.

**Frisch schmeckt's besser.
Qualität macht den Unterschied!**

Individuelle Beratung:
Christoph Schmidt
T 06821 - 90 79 33
Christoph.Schmidt@univeg.de

UNIVEG Neunkirchen
Zweigniederlassung der UNIVEG
Deutschland GmbH

Am Ochsenwald 7
66539 Neunkirchen
T +49 6821 90 79-0

UNIVEG DEUTSCHLAND IS A MEMBER OF THE UNIVEG GROUP | www.univeg.com



Herzliche Einladung!

**Besuchen Sie unseren Stand
im Neunkircher Zoo
und probieren Sie kostenlos
ausgesuchte Weine
und leckere Säfte!**

H.M Pallhuber GmbH & Co. KG · Weinhaus und Weinkellerei
An den Nahewiesen 8 · 55450 Langenlonsheim · www.pallhuber.de

DORADO³ 60-80-90-100



LEISTUNG UND VIELSEITIGKEIT.

3- oder 4-Zylinder SDF TIER III Motoren mit Turbolader, Ladeluftkühlung und elektronisch geregelttem Hochdruckeinspritzsystem bieten höchste Leistung. Das zuverlässige Powershift-Getriebe mit 45/45 Gang und Overspeed ermöglicht eine reduzierte Motordrehzahl bei 40 km/h. Ein hydraulisches Powershuttle und Stop & Go sind optional erhältlich. Die max. Hubkraft mit 3.600 kg am Heckkraftheber und 1.750 kg an der Fronthydraulik lässt keine Wünsche offen. Die neue 4-Pfosten-Kabine mit Überdrucksystem bietet dem Fahrer beste Sicht und hohen Fahrkomfort. Auf Wunsch kann diese mit Klimaanlage, luftgefedertem Sitz und Freisichtdach ausgerüstet werden. Der neue Dorado: Mehr Leistung für Ihre Arbeit.

Ihr SAME Händler:

Horst Körner GmbH & Co. KG
Homburger Straße 19
66459 Kirkel-Altstadt
Telefon: 0 68 41 / 82 51

SAME
Uns können Sie vertrauen

EINTRITTSPREISE, ÖFFNUNGSZEITEN UND MEHR

Einzelkarten

Erwachsene	8,00 Euro
Kinder unter 3 Jahren	frei
Kinder (3 - 16 Jahre)	4,00 Euro
Schüler (mit gültigem Ausweis)	4,00 Euro
Schüler in Klassen (siehe Gruppen)	3,50 Euro
Begleitpersonen / Studenten	6,00 Euro
Erwachsene mit Behinderungen	6,00 Euro
Schwerbehinderte 100 % (mit gültigem Ausweis)	frei
Kinder mit Behinderungen (mit gültigem Ausweis)	frei

Gruppenkarten

ab 15 Erwachsene (ab 16 Jahre) pro Person	6,00 Euro
ab 15 Kinder (3 - 16 Jahre) pro Person	3,50 Euro
Hunde	frei

Jahreskarten

Einzeljahreskarte Kinder (3 - 16 Jahre)	22,50 Euro
Einzeljahreskarte Erwachsene	32,50 Euro
Familienjahreskarte (2 Erw. + alle eig. Kinder)	65,00 Euro

Jahreskarten sind ab Ausstellungsdatum 1 Jahr gültig und nicht übertragbar!

Fütterungen und Vorführungen

nur an Sonn- und Feiertagen
(Änderungen vorbehalten)

14.30 Uhr	Giraffen
16.00 Uhr	Erdmännchen, Nerze und Waschbären

Zoopädagogische Abteilung

Kindergeburtstage (ab 85,00 Euro zzgl. Gruppeneintrittspreis pro Person) und Erlebnisführungen (ab 50,00 Euro zzgl. Gruppeneintrittspreis pro Person) nach Vereinbarung.

Grillplätze, Erlebnisgutscheine, Lamatrekking, Tierpatenschaften und vieles mehr....

Öffnungszeiten

(täglich, auch an Feiertagen)

Haupteingang – Zoostraße

8.30 Uhr – 18.00 Uhr von März bis Oktober

8.30 Uhr – 17.00 Uhr von November bis Februar täglich
(Kassenschluss je eine Stunde früher)

Nordeingang – Untere Bliessstraße
nach Bedarf geöffnet

Weitere Infos unter **+49 6821 21853**

oder unter **www.neunkircherzoo.de**

Stand: 16. Juni 2014

Fütterungen und Vorführungen täglich (Änderungen vorbehalten)

10.30 Uhr	Seehunde (außer Donnerstag)
11.00 Uhr	Falknerei – Flugvorführung
14.00 Uhr	Elefanten
15.00 Uhr	Seehundfütterung (außer Donnerstag)
15.30 Uhr	Falknerei – Flugvorführung

hier bewegt sich was



Olivenöl HAUTZART

Intensive Pflege
für baby- und kinderzarte Haut

Schützt und pflegt zuverlässig mit
Thermalwasser und Olivenöl

- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne allergene Duftstoffe
- ohne Paraffin- und Silikonöle
- ohne PEG-Verbindungen
- ohne Alkohol



Dr. Theiss Naturwaren GmbH · 66424 Homburg · www.medipharma.de



SR staunt

immer wieder. In Hörfunk, Fernsehen und online.

SR¹

Mein Land.
Mein Sender.

Ich freu mich drüuf!

KAUFHOF

2



SPORT-WELT

- Sportartikel
- Sportbekleidung
- Sportschuhe • Bademode
- Outdoor
- Internationale Sport Shops



SCHUH-WELT

- Damen- und Herrenschuhe

1



DAMEN-WELT

- Bekleidung • Accessoires
- Internationale Mode Shops



HERREN-WELT

- Bekleidung • Accessoires
- Internationale Mode Shops
- Herrenwäsche



JUNGE MODE-WELT

- Junge Damen- und Herren-Trendmode
- Internationale Mode Shops

SERVICE-KASSE

- PAYBACK-Service-Punkt mit Gutscheinen Drucker

FRISEURSAALON

RESTAURANT & CAFÉ

- DINEA - Essen • Trinken • Genießen

F



WELT DER SCHÖNEN DINGE

- Juwelierwaren
- Uhren • Uhren-Service
- Parfümerie • Kosmetik
- Modeaccessoires • Strümpfe
- Lederwaren • Reisegepäck
- Schirme • Schreibwaren
- Papeterie • Bücher



KINDER-WELT

- Bekleidung • Spielwaren
- Kinderkino



DESSOUS-WELT

- Dessous
- Tageswäsche • Nachtwäsche
- Wiener Feinbäckerei

U



WOHN-WELT

- Bettwaren • Frotteewaren
- Gardinen • Kurzwaren
- Wolle • Matratzen
- Glas • Porzellan
- Alben • Rahmen



HAUSHALT-WELT

- Haushaltwaren
- Elektro-Kleingeräte
- Haushaltwäsche
- Alles für den gedeckten Tisch
- Hochzeitstisch



- Geschenkartikel
- Geschenk-Service
- PAYBACK-Service-Punkt mit Gutscheinen Drucker



EINKAUFEN MIT SPASS UND STIL!



UNSERE TOPMARKEN

ADIDAS • ANGELS • BETTY BARCLAY
BIBA • BUGATTI • CAMEL ACTIVE
GELCO • ESPRIT • LERROS • JACK
WOLFSKIN • LEVI'S • MEY • OLYMP
PASSIONATA • PIERRE CARDIN
S. OLIVER • TOM TAILOR • TRIUMPH
WELLENSTEYN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Änderungs-Service • Baby-Wickelraum • Buch-
Bestellservice • DINEA-Restaurant • Friseur
ESSANELLE • Geschenk-Service • Hochzeits-
Service • Gutscheilverkauf • Matratzenanliefe-
rung • PAYBACK Gutscheindruck • Tax-Free
Verpackungsstand • Zustellservice • Parkhaus -
131 Parkplätze - 1. halbe Stunde gratis

IHRE GALERIA KAUFHOF NEUNKIRCHEN

Stummstraße 3 - 9 • 66538 Neunkirchen
Telefon (0 68 21) 10 70

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET:

Montag bis Samstag
9.30 - 20.00 Uhr